

HAUSMESSE. Während dreier Tage hatten die Schreiner vergangene Woche an der Hausmesse der Eigenmann AG Gelegenheit, sich Maschinen präsentieren zu lassen und sich mit Fachleuten auszutauschen.

Maschinen zum Anfassen



Bilder: Monika Hurni

Geschäftsleiter Peter Eigenmann nahm sich die Zeit für eine kurze Filmsequenz.

Zu den Besonderheiten bei der Eigenmann AG in Dietfurt SG gehört ohne Zweifel das ausgewogene Angebot von Neumaschinen, Occasionen und Serviceleistungen. «Eine Maschine ist nur so gut wie ihr Service», sagt Geschäftsleiter Peter Eigenmann. Das Unternehmen verfügt über ein grosses Ersatzteillager, was ihm in der aktuellen Situation mit den allgegenwärtigen Lieferengpässen und der Verteuerung der Materialien zugute kommt.

«Der Schreiner will Späne machen»

Den Besuchern der Hausmesse war die Freude anzumerken, die Maschinen, Arbeitsgeräte und Werkzeuge wieder vor Ort anschauen zu können. «Der Schreiner will die Maschinen anfassen und Späne machen», sagte Eigenmann. Im Obergeschoss der Ausstellung bot sich die Gelegenheit für einen Rundgang durch das 600 m² grosse Ladenlokal, ausserdem konnten sich die Besucher Handmaschinen wie etwa den Duo-

dübler von Mafell präsentieren lassen. Im Untergeschoss waren nicht nur die stationären Maschinen zu finden, sondern auch praktische Arbeitsgeräte. So beispielsweise die Hubtische von Beck, welche sich komplett auf die ergonomischen Bedürfnisse des Kunden abstimmen lassen und ein beschwerdefreies Arbeiten ermöglichen. Auf grosses Interesse stiess auch die Vorführung des Zeichnungsprogramms von Swiss all CAD. Und neben all den spannenden Vorführungen bot sich an der Hausmesse ganz einfach wieder einmal die Gelegenheit für Fachgespräche und einen persönlichen Austausch.

MONIKA HURNI

→ www.eigenmannag.ch



Bei Fragen zu Maschinen oder Produkten standen jederzeit Fachleute zur Verfügung.